ebilu

Für eine starke
Stadtregion mit Ebikon

Pressecommuniqué
zur Abstimmung "Starke Stadtregion" in Ebikon, 27. 11. 2011

Die Stimmenden in Ebikon haben entschieden, schade, dass die Chance nicht genutzt wurde. Die Frage, ob Ebikon zusammen mit Luzern zur einer starken Einheit zusammenwächst, war in den politischen Diskussionen stark von diffusen Ängsten geprägt. Zudem herrschte auch in weiten Kreisen die irrtümliche Auffassung vor, es gehe bereits um eine Fusion.

Leider haben sachliche Argumente wenig verfangen. Sicher ist, dass die Gemeinde nun stark gefordert sein wird, die künftigen Aufgaben im Alleingang zu bewältigen, namentlich in den Bereichen Raumplanung, Altersvorsorge, Verkehr und wirtschaftliche Entwicklung wird sich unserer Gemeinde besonders anstrengen müssen, um den Anschluss nicht zu verpassen. Sie wird eng mit den anderen umliegenden Gemeinden, dem Kanton und besonders der Stadt Luzern zusammenarbeiten müssen. Von einem Alleingang, wie es die Gegner der Vorlage proklamiert haben, wird Ebikon in Zukunft noch weiter entfernt sein.

Trotz des negativen Ausgangs sind wir erfreut darüber, dass viele Ebikonerinnen und Ebikoner sich dem nächsten Schritt nicht verschliessen wollten. Und wir sind auch stolz darauf, dass wir mit unserem kleinen, überparteilich organisierten Verein viel bewegen konnten.

Ebikon, 27.11.2011
René Theiler
Präsident Ebilu